



Jahresbericht 2023 Verein Festival der Natur

1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023

A Grundlagen

1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen	3
2.0 Erfolgsrechnung und Bilanz	4

B Festival der Natur

1.0 Festival der Natur 2023	7
2.0 Kommunikation und Werbung	8
3.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innen-Zahlen	9

C Mission B

1.0 Projektstand	10
------------------	----

Zusammenfassung

Das Festival der Natur wurde 2023 zum siebten Mal durchgeführt – während zehn Tagen vom 18. bis 28. Mai 2023. Mit 649 Veranstaltungszeiten zu Themen der Biodiversität in der Deutschschweiz und im Tessin und rund 50'000 Besuchenden (Schätzwert) erreichte die Festival-Ausgabe 2023 die Ergebnisse des letzten Jahres (637 Veranstaltungszeiten).

Glanzlichter des Festivals 2023 setzten die beiden Themen «Siedlungsbiodiversität» und «Ökologische Infrastruktur». In zahlreichen Gemeinden und Städten wurde das Thema der «Siedlungsbiodiversität» bespielt – mit Exkursionen, Vorträgen oder Standaktionen. Auf grossen Anklang stiessen geführte Fahrradexkursionen in Gebieten mit Projekten der «Ökologischen Infrastruktur». Mehr als 70 Veranstaltungen nahmen sich dem Thema und vermittelten komplexe Sachverhalte rund um Bedeutung und Aufbau dieser Generationenaufgabe, bevölkerungs- und praxisnah. Der den rund 300 Festivalveranstalter:innen zur Verfügung gestellte Kommunikationskit stiess auf grossen Zuspruch. Das auch 2023 rückläufige Medienecho wurde mit dem Ausbau der Onlinekommunikation (Social Media) mehr als kompensiert.

Die von SRF übernommene Biodiversitätsaktion «Mission B» entwickelt sich nach Abschluss der Umbauarbeiten vielversprechend; die gemeldeten Quadratmeterzahlen haben die 5-Millionenmarke übertroffen. Mit Binding Stiftung, Bundesamt für Umwelt und AXA Versicherungen AG sind die bestmöglichen Organisationen aus Stiftungswelt, Verwaltung und Privatwirtschaft mit an Bord. Diese Kooperationen machen es möglich, Betrieb und Weiterentwicklung zügig voranzubringen.



1.0 Vereinsstrukturen und Projektgrundlagen

Das Festival der Natur wurde im Berichtsemester 2023 zum siebten Mal durchgeführt – während zehn Tagen vom 18. bis 28. Mai 2023, in Zusammenarbeit und in Koordination mit der Schwesterorganisation Association Fête de la Nature in der Romandie. Dieses Dokument ist der Jahresbericht für die Zeitspanne 01.23 bis 12.23 zu Handen der Mitgliederversammlung 2024.

1.1 Organisation

Trägerschaft des Festivals der Natur resp. des Festival della Natura ist der am 27. Oktober 2016 in Olten gegründete Verein Festival der Natur. Der Verein ist eine eigenständige Vereinigung von Institutionen, die sich für die Natur engagieren. Der Verein Festival der Natur dient der Förderung des Festivals der Natur und betreut Weiterentwicklung und Betrieb von Mission B und will Organisationen im Bereich Natur und Biodiversität und der Bevölkerung eine Plattform und ein Forum bieten.

Vorstand Verein Festival der Natur

Dr. Werner Müller, Präsident, BirdLife Schweiz

Dr. Norbert Kräuchi, Vizepräsident, Leiter Abteilung Landschaft u. Gewässer, Kt. AG

Marta Falabrino, Alleanza Territorio e Biodiversità

Diana Marti, BirdLife Schweiz

Dr. Armando Lenz, Geschäftsführer Pro Natura Graubünden

Daniel Lehmann Pollheimer, Stadt Olten

Koordinationsbüro Verein Festival der Natur

Emilia Sinkeviciute, Koordinatorin Festival der Natur

Sophie Kreuzberg, Projektleiterin Festival der Natur

August Pfluger, Geschäftsführer Verein Festival der Natur

2.0 Erfolgsrechnung und Bilanz

Nach Vorstandsbeschluss werden Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins für die Teilprojekte Festival der Natur und Mission B vereinheitlicht und zusammengelegt ausgewiesen.

2.1 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		Festival der Natur			
1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023		1 / 2			
Konto	Bezeichnung	2023		2022	Differenz
	Betriebsertrag				
	Produktionsertrag				
3000	Beitrag BAFU FdN	197'000.00		132'000.00	+49.2%
3004	Leistungen Stiftungen	90'204.45		15'000.00	
3005	Leistungen Kantone / Sponsoren	173'033.00		255'142.53	-32.2%
3006	Beitrag BAFU Mission B. fr.	0.00		63'830.00	-100.0%
	Total Produktionsertrag	460'237.45	96.4%	465'972.53	99.3% -1.2%
	Uebrigter Ertrag				
3601	Verrechnete MWSt	11'935.00		17'104.97	-30.2%
	Total Uebrigter Ertrag	11'935.00	2.5%	17'104.97	3.6% -30.2%
	Erlösminderungen				
3809	MWSt bezahlt	5'376.35		-13'876.35	-138.7%
	Total Erlösminderungen	5'376.35	1.1%	-13'876.35	3.0% -138.7%
	Betriebsertrag	477'548.80	100.0%	469'201.15	100.0% +1.8%
	Materialaufwand und Dienstleistungen				
	Betrieblicher Aufwand				
4000	Projektinitialisierung, Konzeptentwicklung	23'713.53		0.00	
4002	Projektkonzeptionen, Projektplanung	12'587.43		32'444.62	-61.2%
4003	Red.Arbeiten, Übersetzungen, Dokumentation, Newsletter	41'356.80		25'848.00	+60.0%
4004	Sponsoren- Akquise, Mittelbeschaffung	38'772.00		25'251.88	+53.5%
4005	Kontaktführung Netzwerk	20'018.74		8'993.50	+122.6%
4007	Grafikarbeiten, Projektdesign	27'180.81		25'578.76	+6.3%
4009	Medienarbeit, Medienpartnerschaften	19'722.59		13'075.63	+50.8%
4013	Internetarbeiten, Social Media	59'450.41		69'222.19	-14.1%
4014	Bild, Text, Video	77'140.12		56'729.19	+36.0%
4016	Werbemassnahmen, Distribution	53'560.70		76'265.08	-29.8%
4018	Druckkosten diverse	4'582.60		6'823.00	-32.8%
4019	Google Ads	1'962.00		17'128.38	-88.5%
4022	Projektkoordination, allg. Projektmanagement	75'995.85		82'652.00	-8.1%
4023	Büromieten, allg. Büroaufwände	10'264.62		12'690.37	-19.1%
4027	Befragungen, Projektevaluation, Berichterstattung	3'029.00		8'740.00	-65.3%
4030	Honorare Tessin	4'938.00		15'000.00	-67.1%
	Total Betrieblicher Aufwand	474'275.20	99.3%	476'442.60	101.5% -0.5%
	Total Materialaufwand und Dienstleistungen	474'275.20	99.3%	476'442.60	101.5% -0.5%
	Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	3'273.60	0.7%	-7'241.45	1.5% -145.2%

Erfolgsrechnung

Festival der Natur

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

2 / 2

Konto	Bezeichnung	2023		2022	Differenz
	Sonstiger Betriebsaufwand				
	Verwaltungs- und Informatikaufwand				
6540	Vorstand, GV, Revisionsstelle	830.95		0.00	
	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	830.95	0.2%	0.00	0.0%
	Finanzaufwand und Finanzertrag				
6940	Bankspesen	42.00		45.00	-6.7%
	Total Finanzaufwand und Finanzertrag	42.00	0.0%	45.00	-6.7%
	Total Sonstiger Betriebsaufwand	872.95	0.2%	45.00	0.0%
	Bruttoergebnis vor Nebenerfolg	2'400.65	0.5%	-7'286.45	1.6% -132.9%

2.2 Bilanz

Bilanz		Festival der Natur			
Bilanz per 31. Dezember 2023		1 / 1			
Konto	Bezeichnung	2023	2022	Differenz	
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel					
1020	ZKB	3'751.18	21'926.88		-82.9%
	Total Flüssige Mittel	3'751.18	21'926.88		-82.9%
Aktive Rechnungsabgrenzungen					
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	0.00	10'000.00		-100.0%
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	10'000.00		-100.0%
	Total Umlaufvermögen	3'751.18	31'926.88	100.0%	-88.3%
	Total Aktiven	3'751.18	31'926.88	100.0%	-88.3%
Passiven					
Fremdkapital kurzfristig					
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen					
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	0.00	15'000.00		-100.0%
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen und	0.00	15'000.00		-100.0%
	Total kurzfristiges Fremdkapital	0.00	15'000.00	47.0%	-100.0%
Fremdkapital langfristig					
Rückstellungen					
2600	Rückstellungen	0.00	15'576.35		-100.0%
	Total Rückstellungen	0.00	15'576.35		-100.0%
	Total langfristiges Fremdkapital	0.00	15'576.35	48.8%	-100.0%
Eigenkapital					
Reserven, Bilanzgewinn					
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	1'350.53	1'350.53		
	Gewinn	2'400.65	0.00		
	Total Reserven, Bilanzgewinn	3'751.18	1'350.53		+177.8%
	Total Eigenkapital	3'751.18	1'350.53	4.2%	+177.8%
	Total Passiven	3'751.18	31'926.88	100.0%	-88.3%



B Festival der Natur 2023

1.0 Veranstaltungen und Resultate

Das Datum des Festivals der Natur wurde in Absprache mit den Organisatoren des Fête de la Nature auf das Zeitfenster vom 18. bis 28. Mai 2023 festgelegt. Ab Ende Oktober 2022 konnten Veranstaltungen in die Online-Datenbank in 13 Themenklassen eingetragen werden.

Themenswerpunkt «Ökologische Infrastruktur»: Um das komplexe Thema der «Ökologischen Infrastruktur» weiter in die Bevölkerung zu tragen, wurde die Partnerschaft mit der Fachgruppe «Ökologische Infrastruktur» wie bereits 2022 weitergeführt. Das Schwerpunktthema stiess mit mehr als 50 Veranstaltungen auf gutes Echo. Auf Fahrradtouren, Wanderungen und Exkursionen, durchgeführt von Organisationen und Fachpersonen, erfuhren Interessierte, wie in der Schweiz ein Netzwerk natürlicher und naturnaher Lebensräume für einen besseren Schutz der bedrohten Biodiversität entwickelt werden soll. Auf besonderen Anklang stiessen ÖI-Fahrradexkursionen, etwa die Radtour rund ums «Grüne Band» in Bern und durch das Rheintal im Kanton St.Gallen. Auf hervorragendes Echo stiess auch das Themenfenster «Siedlungsbiodiversität»; in Zürich, Basel, Biel oder Bern beispielsweise wurden verschiedene Veranstaltungen zu Tagesprogrammen gebündelt.

Das Koordinationsbüro zählt die Veranstaltungszeiten. Da einzelne Veranstaltungen (z.B. Führungen, Exkursionen, Präsentationen) mehrmals durchgeführt werden können, ist die Zahl der Veranstaltungszeiten höher als die Zahl der einzelnen (Formate). Mit 649 Veranstaltungszeiten in den beiden Landesteilen Deutschschweiz und Tessin wurde das hervorragende Ergebnis des Vorjahres leicht übertroffen. Das Festival scheint mit etwas mehr als 250 partizipierenden Organisationen eine Höchstzahl möglicher Veranstaltungspartner in der deutschen und italienischen Schweiz erreicht zu haben. In der Suisse romande stand die Fête de la Nature unter dem Thema «Eau secors !» und einer Beteiligung von 170 Partnerorganisationen. Zusammen konnten in der ganzen Schweiz 850 Veranstaltungen durchgeführt werden. Über Besucher:innen-Zahlen liegen keine belastbaren Daten vor. Das Koordinationsbüro geht auf Basis einer Umfrage von rund 50'000 Besuchenden aus.

- Vögel
- Flora und Fauna
- Insekten
- Säugetiere
- Wechselwarme Tiere
- Nachtaktive Tiere
- Pflanzenwelt
- Kultur und Natur
- Stadtwildtiere
- 1000 Meter plus
- Landwirtschaft und Biodiversität
- Mission B
- Ökologische Infrastruktur

	Veranstaltungszeiten	Veränderung	Organisationen	Veränderung
2017	491 (CH dt.: 456 / it.: 35)	+ 14 %	295 (CH dt.: 260 / it.: 35)	+ 15 %
2018	547 (CH dt.: 489 / it.: 58)	+ 11 %	299 (CH dt.: 263 / it.: 36)	+ 1 %
2019	555 (CH dt.: 495 / it.: 60)	+ 1 %	305 (CH dt.: 268 / it.: 37)	+ 2 %
2021	590 (CH dt.: 537 / it.: 53)	+ 6 %	301 (CH dt.: 267 / it.: 36)	- 1 %
2022	637 (CH dt.: 566 / it.: 71)	+ 8 %	288 (CH dt.: 267 / it.: 36)	- 4 %
2023	649 (CH dt.: 562 / it.: 87)	+ 2 %	266 (CH dt.: 229 / it.: 37)	- 8 %



2.0 Kommunikation und Werbung

2.1 Digitalmassnahmen

Social Media

In Kommunikation und Werbung ist der Verein Festival der Natur fast ausschliesslich digital unterwegs. Entsprechend dem allgemeinen Trend wurde der Ausbau der Digitalplattformen weiter vorangetrieben und verfügt mit den Social Media-Präsenzen auf Facebook, Instagram und LinkedIn über marktführenden Kanäle. Zur Bewerbung von Festivalveranstaltungen wurden themen- und ortsspezifische Veranstaltungsposts produziert und via Facebook und Instagram beworben. Im Rahmen der verschiedenen Facebook-Kampagnen wurden rund 100 Posts zu unterschiedlichsten Veranstaltungen publiziert und nach Nutzerinteressen, Örtlichkeit und Zeit ausgeliefert. Die Facebook-Präsenz des Festivals der Natur verfügt in der Deutschschweiz über 4620 Freund:innen..

Internet, festivaldernatur.ch

Während sechs Jahren haben der Verein Festival der Natur und die französischsprachige Schwester Association Fête de la Nature eine gemeinsame Veranstaltungsdatenbank betrieben und gemeinsam eine dreisprachige Digitalpräsenz bewirtschaftet. Im November 2022 hat die Association Fête de la Nature diese Partnerschaft beendet und eine eigenständige Lösung realisiert. Die unterschiedlichen Strukturen der beiden Datenbanken erlaubten den Datenabgleich nicht mehr; die Veranstaltungen der Romandie waren auf der Festival der Natur-Website nicht mehr direkt abrufbar, und vice versa. Die Festival-Webseiten in dt und it funktionierten über die gesamte Projektdauer einwandfrei. In Beachtung der Nutzerpräferenzen von Jugendlichen wurde die Möglichkeit der mobilen Nutzung der Website (Mobile-Site) vollumfänglich sichergestellt. Während der Berichtsperiode verzeichnete die Website 172'234 Visits (Vorjahr: 161'342), bei über 300'000 Sessions. Die Website wurde zu 46 % über Mobiles aufgerufen, 37 % von Desktops sowie 17 % über Tablets. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 2m11s.

Newsletter

Offizielle Mitteilungen an Festival-Partner wurden über einen elektronischen Newsletter mit 2991 Abonnent:innen der Arbeitsbereiche Verwaltung, Natur- und Landschaftsschutz und Tourismus verschickt. Über die gesamte Berichtsperiode sind 19 Newsletter produziert und verschickt worden (inkl. Mission B).

2.2 Werbemassnahmen

Auf Aussen- und Radiowerbung wurde 2023 verzichtet. Inseratewerbung in Printmedien wurde lediglich vereinzelt in Lokalzeitungen mit Häufung von Festival-Veranstaltungen platziert – Werbemassnahmen, die bei den Veranstalter:innen sehr gut ankamen.



2.3 Medienarbeit

Insgesamt wurden 2023 vier Medienversände realisiert – ausschliesslich via Mail. Der Abwärtstrend des Medienechos in Printmedien hält indes weiter an: Die erzielte Berichterstattung ist gegenüber den Vorjahren vor allem in nationalen Medien weiter rückläufig. Besseres Echo erzielte das Festival in lokal-regionalen Medien, und wie bereits in den früheren Jahren feststellbar war das Medienecho im Tessin besser als in der CH dt.

Insgesamt 71 Berichte sind in Deutschschweizer elektronischen und gedruckten Medien realisiert worden. Gesamtauflage und Anzeigenäquivalenzwert (AEV) wurden nicht mehr gemessen. Sehr gut entwickelt haben sich dagegen die Reichweiten bei den digitalen Kanälen; diese haben die rückläufigen Resultate bei den Printmedien wettgemacht.

2.4 Partnerkommunikation

Sämtlichen Veranstaltungspartnern wurde sechs Wochen vor Veranstaltung ein Set von Kommunikationsmitteln zur Stützung der Festivalpromotion zugestellt. Das Set umfasste u.a.:

- Plakate A2/A3
- Medienkit (Mediencommuniqué, Bildmaterial)
- Logo/Wortmarke
- Festivalbahnen (gross/klein)

Das Set stiess bei den Veranstaltungspartner:innen auf sehr gutes Echo und unterstützte diese bei der lokalen Werbe- und Medienarbeit.

3.0 Festival-Höhepunkte und Besucher:innenzahlen

Eine belastbare Messung der Zahl der Festivalbesuchenden ist mit den verfügbaren Mitteln nicht möglich. Auf Basis von Schätzungen und Rückmeldungen kann von mindestens 50'000 Festivalbesuchenden ausgegangen werden.

In einer nach Abschluss des Festivals durchgeführten Online-Befragung zeigten sich die Veranstalter:innen grossmehrheitlich zufrieden mit dem Festival.

Zahlreiche Vereine und Organisationen boten ihre Festival-Veranstaltungen im Verbund mit anderen Organisationen an. In zahlreichen Gemeinden wurden Biodiversität-Veranstaltungen zu Wochenend-Programmen gebündelt; allein in Zürich wurden im Rahmen des «Abenteuer StadtNatur» 57 Festival der Natur-Veranstaltungen organisiert.

Sehr erfolgreich war das Festival della Natura: Eine gelungene Eröffnungsveranstaltung, Radiotelevisione Svizzera RSI als Medienpartner sowie mehr als 50 hervorragend besuchte Veranstaltungen machten die diesjährige Festivalausgabe zu einem vollen Erfolg.



C Mission B

1.0 Projektstand

Die von SRF übernommene Biodiversitätsaktion «Mission B» wurde 2021 neu aufgebaut und im ersten Semester 2023, dank Förderbeitrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU, dreisprachig betrieben – mit neuem Design und einer Vielzahl neuentwickelter Funktionalitäten. War die Plattform bei SRF noch ausschliesslich aus das quantitative Sammeln von Quadratmetern ausgelegt, werden heute die eingegebenen Projekte auch dokumentiert und kommuniziert. Mission B will so inspirieren, motivieren und die Vernetzung der Akteure fördern.

Mit der Sophie und Karl Binding Stiftung («Binding Preis für Biodiversität»), Bundesamt für Umwelt und AXA Versicherungen AG sind die bestmöglichen Organisationen aus Stiftungswelt, Verwaltung und Privatwirtschaft mit an Bord. Diese Kooperationen machten es möglich, den Betrieb von Mission B professionell aufrechtzuerhalten und die Plattform kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mit dem Wegfall der Werbepower von SRF nahm auch die die Bedeutung der Social Media-Kommunikation massiv zu. Mission B betreibt dabei Facebook, Facebook Group und Instagram. Die Nutzerzahlen stiegen auf allen drei Plattformen und erreicht etwa bei der Facebook Group mit mehr als 8500 Abonnenten einen neuen Rekordwert.

Gut etabliert in der Fachwelt hat sich das Youtube-Format «120 Sekunden Biodiversität». Allerdings entwickelt sich der News-Channel nur langsam und erzielt mit rund 710 Abonnenten noch zu wenig Reichweite. Aufgegeben wurde dagegen der Versuch mit TikTok; eine professionelle Bewirtschaftung der Plattform ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

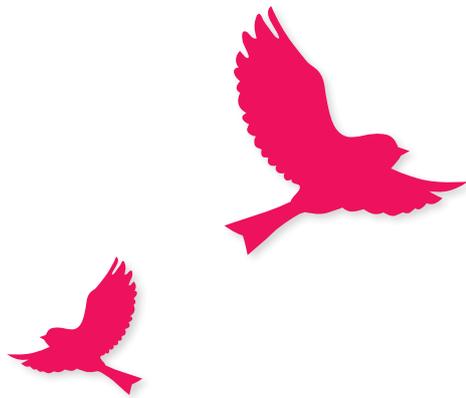
Neben dem «Binding Preis für Biodiversität» und den Biodiversitätsaktivitäten der Hauptpartnerin AXA realisierte Mission B auch eine Partnerschaft mit dem Magazin «Die Tierwelt». «Goldener Schmetterling» heisst der gemeinsam mit dem Verlagshaus realisierte Biodiversitätspreis für private Projekte. 75 Projekte wurden auf Mission B angemeldet; der mit 3'000 Franken bewertete Preis wurde im Oktober 2023 vergeben.



**FESTIVAL
DER NATUR**
BIODIVERSITÄT ERLEBEN



**FESTIVAL
DELLA NATURA**
VIVERE LA BIODIVERSITÀ



Festival der Natur

Mühlebachstrasse 81
8008 Zürich

Tel 043 317 10 08
Mobile 079 614 68 91

koordination@festivaldernatur.ch
festivaldernatur.ch

Präsident: Werner Müller

Geschäftsführer: August Pfluger